

Diese Doktoren verschreiben Blues-Rock der besten Sorte

Das Trio „Doctor Love Power“ brennt in Trittau musikalisches Feuerwerk ab

Trittau (cb). Er hat eine der markantesten und besten Rockstimmen auf diesem Planeten: John Fogerty, seines Zeichens Ex-Sänger der kalifornischen Band „Creedence Clearwater Revival (CCR)“, die in den späten 1960er und frühen 1970er Jahre weltweit Erfolge feierte. Regelmäßig sind seine Livekonzerte im Hamburger Stadtpark ausverkauft. Nur wenige Sänger, wie beispielsweise Dave Kincaid, Sänger der amerikanischen Band „The Brandos“, haben eine ähnlich kraftvolle, ausdrucksstarke Stimme. Doch auch ein Hamburger Jung kann es mit seinem Idol stimmlich aufnehmen.

Kraftvoll und fast nicht vom Original zu unterscheiden verleiht Marc „Doc“ Bloemeke, Sänger des Hamburger Trios „Doctor Love Power“ seinen Songs eine Intensität, Tiefe und Glaubwürdigkeit, dass es eine wahre Freude ist. Die Band entfachten am vergangenen Wochenende im Alten Bahnhof Trittau unter dem Motto „Voodoo’s Creek Show“ ein Bluesrock-Feuerwerk. Die Musikfans rieben sich begeistert und verwundert die Augen, denn das was da live aus den Boxen schallte, klang wie John Fogerty höchstpersönlich, vor allem bei den zeitlosen CCR-Klassikern. „Suzie Q“, „Proud Mary“ und „I put a spell on you“ (im Original von Screamin’ Jay Hawkins) ließen das Publikum in die Musik eintauchen. Angetrieben von der starken, pulsierenden Rhythmussektion und einem fesselnden Swamp-Gitarrensound wurde der Sound und die knisternde Atmosphäre der 60er und 70er-Ara wieder lebendig. Ein weiterer Höhepunkt des Abends: Die Band holte sich spontan den bekannten Trittauer Harp-Spieler Uwe „Scoba“ Serfas auf die Bühne, und spielte mit ihm zusammen ein paar Songs. Das klang so hervorragend und fehlerfrei zusammen, dass niemand merkte, dass dieses Zusammenspiel nur improvisiert war. Nach über drei schweißtreibenden Stunden ernteten die Musiker den verdienten, lang anhaltenden Applaus und feierten noch ausgelassen in die Nacht hinein. Mehr Infos über das Trio



Drummer Mick Rüter, Sänger und Gitarrist Marc „Doc“ Bloemeke und Bassist David Hinz (von links) holten spontan Uwe „Scoba“ Serfas aus Trittau an der Mundharmonika auf die Bühne. Die Band begeisterte die Zuschauer mit Witz und einem satten Sound. Fotos: C. Behrendt



gibt unter: www.doctor-love-power.com.
Übrigens: Für den Cajonbau- und Spielworkshop „Bau Dein eigenes Cajon“ am Sonntag, 23. Januar (10 bis 16 Uhr), und am Sonntag, 29. Januar (12 bis 16 Uhr), gibt es noch freie Plätze. In Kooperation mit dem „Alten Bahnhof Trittau“ veranstalteten Susanna Hallmann und Martin Röttger ein Cajonbau- und Spielworkshop. Im Baukurs fertigen die Teilnehmer ihr eigenes Cajon unter der Leitung von Susanna Hallmann an. Anschließend lernen die Kursteilnehmer am folgenden Tag auf ihren eigenen Instrumenten grundlegende Grooves

bei Martin Röttger. Es werden keinerlei Vorkenntnisse vorausgesetzt und auch Kinder ab neun Jahren sind willkommen. Außerdem werden Cajonbausätze und alle benötigten Materialien während des Workshops zur Verfügung gestellt. Die Kosten hierfür sind in den Gebühren enthalten. Sollte ein Elternteil mit seinem Kind gemeinsam ein Cajon bauen, entfällt die Gebühr für das Elternteil. Zur Feier des Tages gibt es dann auch noch ein Konzert. Anmeldungen nimmt Bernd Koppe unter der Rufnummer 04154 - 795 735 (ab 16 Uhr) und per Mail: AlterBahnhofTrittau@gmx.de entgegen.

Krustenbraten für 10 Personen mind. 3kg groß getralen mit 11 Saucen, Sauerkraut und Fladenbrot € 113,-

Königsputenbrust -rauchwarm mit Wildart, Obstsalat, Rémouladensauce und Brot für 6 Personen € 88,- für 10 Personen € 120,-

Giffey Partyservice
Rahstedter Bahnhofstr. 58 • 22149 HH
Telefon: 040 / 677 40 81 • www.giffey.de

Elektro Löw GmbH
RATHAUSPLATZ 32 • AHRENSBURG
Tel. 04102-52006

Alarmzentrale Steinberg GmbH
www.alarmzentrale-steinberg.de
Der Komplettanbieter in Sachen Sicherheit!

TopaTeam STUDIO
Gesundheit kann man schenken!

MBT für eine gesunde Haltung

Die gesamte neue Kollektion finden Sie bei uns im Studio.
Große Str. 12 in Ahrensburg
Tel. 04102/707744 - tt-studio-ahrensburg.de

LIEGEN | SITZEN | LAUFEN | WOHNEN

Brand im Bettenlager hält 163 Patienten und die Feuerwehr in Atem

Hoher Sachschaden bei Feuer in Bad Oldesloer Klinik

Bad Oldesloe (tm/cb). Am Dienstagabend, gegen 21.40 Uhr, gab es zum zweiten Mal an diesem Tag Feueralarm in Bad Oldesloe. Nachdem am Nachmittag bereits ein Feuer im Keller des Schwesternwohnheimes ausgebrochen war, wurde nun ein Feuer im Bettenlager der Asklepios Klinik in der Schützenstraße gemeldet. Die Brandmeldeanlage hatte ausgelöst und den Einsatz eingeleitet. Vor Ort löschte die Feuerwehr Bad Oldesloe dann das Feuer im Bettenlager. Es entstand ein Sachschaden von circa 20.000 Euro. Eine Evakuierung des Krankenhauses war zu keinem Zeitpunkt erforderlich, da im Bereich des betroffenen Bettenlagers und im Erdgeschoss keine Patienten untergebracht sind. Zudem waren diese Bereiche auch nur in der Form betroffen, dass eine Verqualmung feststellbar war. Da dies bei



Feuer im Bettenlager der Asklepios Klinik Bad Oldesloe - Leitstelle gab Großalarm für Feuerwehr und Rettungsdienst. Fotos: J. Barmester

Einsatzbeginn nicht feststand, war eine Evakuierung der Patienten aber in der Form vorbereitet, dass eine Vielzahl von Rettungswagen zusammengezogen war. Nach den Löscharbeiten wurden das Erdgeschoss und der Bereich um den Brandort durch die Feuerwehr belüftet. Die 163

Patienten und das Krankenhauspersonal waren zu keinem Zeitpunkt gefährdet. Die sachbearbeitende Kriminalpolizei Bad Oldesloe nahm den Brandort am darauffolgenden Tag ausgiebig in Augenschein. Nach ersten Erkenntnissen ist zwar ein technischer Defekt nicht auszuschließen, aber im Zusammenhang mit dem Brand am Nachmittag im Schwesternwohnheim ist eine Brandstiftung wahrscheinlich. Es wird ein Zusammenhang zwischen den beiden Bränden vermutet, dies zu belegen ist Bestandteil der anstehenden Ermittlungen. Die Kriminalpolizei Bad Oldesloe bittet um Unterstützung - wer sachdienliche Hinweise zum Tathergang beziehungsweise zu einem Tatverdächtigen machen kann, möge sich unter der Rufnummer 04531 - 5010 mit der Kripo in Verbindung setzen.



Die Brandspuren sind deutlich sichtbar: Die angebrannten Bettenkissen wurde auf der Rasenfläche des Krankenhauses abgelgt. Foto: J. Barmester

DAS UNBEZAHLBARE **GESUNDHEITSMAGAZIN** FEBRUAR / MÄRZ / APRIL 2012

BALD WIEDER DA!
Die Februar/März/April Ausgabe

Schwerpunktthema
Wir machen Sie fit und gesund

Das Gesundheitsmagazin finden Sie bei vielen ...

- ... Zahnärzten | Ärzten | Kliniken | Schönheitschirurgen | Apotheken | Drogerieketten | Heilpraktikern | Schwimmbädern | Fitnessstudios | Krankenhäusern
- Augenärzten | Tageskliniken | Sanitätshäusern | Saunen | Schönheitsfarmen
- Krankenkassen | Reformhäusern | Yoga- / Tai Chi-Schulen | Fahrradläden
- Versicherungen | Optikern | Hörgeräteakustikern | Physiotherapeuten
- Spezialkliniken | Badlieferanten | Blutspendediensten | Kinderärzten / -kliniken | Seniorenheimen | Bioläden | Ergotherapeuten

Unter www.lokale-wochenzeitungen.de finden Sie alle Auslegestellen, auch die in Ihrer Nähe.

... wir sehen uns!

Kostenlos zum Mitnehmen!

TRITTAUER MARKT Wochenende - Seite 28 - 3. KW 2012